



## Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) beim Oberbergischen Kreis

Das FÖJ bietet SchulabsolventInnen mit oder ohne Abschluss die Möglichkeit, im Zeitraum eines Jahres (jeweils ab 1. August) Einblick in die Arbeit der Natur- und Umweltschutz-Organisation zu gewinnen und selbst praktische Erfahrungen in diesem Bereich zu sammeln. FÖJ'lerInnen leisten im Natur- und Umweltschutz einen wichtigen Beitrag und erfahren interessante und wichtige Zusammenhänge. Als Anerkennung gibt es außerdem ein monatliches Taschengeld von 257 €.

Das FÖJ wird durchgeführt vom Oberbergischen Kreis, Amt für Kreis- und Regionalentwicklung, Moltkestraße 34 in 51643 Gummersbach. Ansprechperson ist Herr Ludwigs (Tel. 02261-886120, Fax 886104, e-mail: [rainer.ludwigs@obk.de](mailto:rainer.ludwigs@obk.de)). Hier haben die TeilnehmerInnen die Gelegenheit, bei geeignetem Aufgabenangebot und vorzugsweise in den Wintermonaten verschiedene, umweltbezogene Ämter wie die Untere Landschaftsbehörde, die Untere Wasser- und Abfallwirtschaftsbehörde und das Gesundheitsamt zu durchlaufen.

Beschäftigt werden die FÖJlerInnen überwiegend bei der Biologischen Station Oberberg (BSO), Rotes Haus, Schloß Homburg 2 in 51588 Nümbrecht. Ansprechperson hier ist Frau Wosnitza (Tel. 02293-90150, Fax 901510, e-mail: [info@BioStationOberberg.de](mailto:info@BioStationOberberg.de)).



Arbeitsschwerpunkte sind insbesondere:

- Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen
  - Pflanzung, Mahd, Entbuschung und Abplaggen auf schutzwürdigen Flächen
  - Naturschutzgebiet-Begehungen (Überprüfung von Maßnahmen)
  - Kontrolle von Schildern, Lehr- und Bildtafeln in Naturschutzgebieten
  - Regelmäßige Kontrolle und Reinigungsarbeiten an dem Naturerlebnispfad um Schloss Homburg
- Artenschutzmaßnahmen
  - Dokumentation und Bestandskontrolle von sog. Rote-Liste-Arten (z.B. Orchideen, Geburtshelferkröte)
  - Nistkastenbau und -kontrolle
- Unterstützung der Schäfer beim Zug der BSO-Schafherde
  - Tiere antreiben; Aufsicht, dass kein Tier zurückbleibt; Aufbauen der Zäune, Schutz von Gärten u.ä.
  - Begleitarbeiten (z.B. Disteln mähen)
  - ggf. Begleituntersuchungen auf den Beweidungsflächen
- Allgemeine Bürotätigkeiten
  - Telefondienst, Kopierarbeiten, Broschüren falten usw.
  - Pflege der Datenbank; Pflege des Dia- und Fotoarchivs
  - Zugplanung der Schafherde
- Mithilfe bei Veranstaltungen wie dem Bunten Umwelttag in Nümbrecht etc.
- Hospitation in einem Büro für Landschaftsplanung (nach Eignung)

Außerdem nehmen die FÖJ'lerInnen an fünf mehrtägigen Pflicht-Seminaren in NRW teil.

Nähere Informationen gibt es unter den oben genannten Adressen oder unter <http://www.foej.lvr.de/>. Bewerbungen (Anschreiben mit Lebenslauf, Lichtbild und Kopie des letzten Schulzeugnisses) senden Sie bitte an den:

**Oberbergischen Kreis  
Der Landrat  
- Personalamt -  
51641 Gummersbach**